

Stepperg lädt zum Jubiläums-Fischerstechen

Sechs Mannschaften haben sich zum 30. Wettbewerb angesagt – Antonibergfest folgt am 14. Juli

erstellt am 14.06.2018 um 16:41 Uhr
 aktualisiert am 18.06.2018 um 03:33 Uhr

Stepperg (shl) Das Stepperger Fischerstechen ist inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden. Am 23. Juni ist es wieder soweit. Ihren Anfang hatte die vielbesuchte Veranstaltung im Jahr 1989.



Fischerstechen hat in Stepperg eine Heimat gefunden. Bereits beim allerersten Stechen ging es vor stattlichem Publikum hoch her. | Foto: r/shl

Entstanden aus einer Idee, bei feuchtföhlichen Gesprächen mit den Neuburger Fischergasslern, formierte sich um Anton Riedl und Hans Klarwein eine Gründergruppe. Der Verein, der erstmals am 15. Juli 1989 zum Antonibergfest ein Stechen ausrichtete, hat sich in den zurückliegenden fast 30 Jahren nicht nur vor heimischem Publikum, sondern weit über Deutschlands Grenzen hinaus einen Namen erworben. So "erstachen" die standhaften Recken aus Stepperg 1996 am Olympiasee in München im französischen Stil (der Stecher muß sich auf einem erhöhten Podest behaupten) gegen Mannschaften aus Österreich, der Schweiz, Frankreich und Belgien den ersten Platz. "Das Geheimnis des sportlichen Erfolges war und ist die Qualität aller Fischerstecher, sowohl als Ruderer als auch mit der Lanze als Stecher zu bestehen", so Ehrenvorstand Anton Riedl.

1998 bauten sich die Stepperger Fischerstecher zwei eigene Zillen, die damals von Pfarrer Eberle auf die Namen der Stepperger Hausheiligen "St. Michael" und "St. Antonius" geweiht wurden. Höhepunkte der Vereinsgeschichte waren der Bau eines eigenen Zillenhauses 2016 und das Prominentenstechen der Bürgermeister von Rennertshofen und Neuburg 2017.

Die Fischerstecher veranstalten am 23. Juni zu ihrem 30. Stechen ein eigenes Fest, unabhängig von dem am 14. Juli stattfindenden traditionellen Antonibergfest der Feuerwehr. Es haben die Mannschaften aus Donauwörth, Tegernsee, Ingolstadt, Neuburg, Laufen und Straßburg (Frankreich) zugesagt. Hinzu kommt noch eine Mannschaft aus Stepperg. Je nach Anzahl der Stecher könnte es noch eine Mixed-Mannschaft (Tegernsee/Stepperg) geben. Dadurch wären zwei Gruppen zu je vier Mannschaften möglich. Diese werden in der vorherigen Mannschaftsbesprechung ausgelost. Anschließend an die Gruppenphase würden die Finalkämpfe anstehen.



Vor 20 Jahren segnete der unvergessene Pfarrer Ludwig Eberle die neuen Zillen. | Foto: r/shl

Um 13 Uhr soll das Turnier beginnen, da mit vier Zillen parallel gestochen wird, sollte die Gruppenphase zwischen 15.30 und 16 Uhr zu Ende sein. Die Finalkämpfe werden dann nochmal etwa eine bis eineinhalb Stunden in Anspruch nehmen.

Während des Fischerstechens gibt es wieder viele verschiedene Kuchen, und Wurstsemmeln für die, die es deftiger wollen. Kaffee und normale Getränke sind natürlich auch ausreichend vorhanden.

Im vergangenen Jahr konnte die Heimmannschaft den 1. Platz erreichen. Vorsitzender Johannes Kugler meint: "Sicherlich versuchen wir, diesen Titel zu verteidigen." Die Fischerstecher aus Donauwörth zeigten sich bei den Stechen in Neuburg und Donauwörth bereits in bester Verfassung und konnten jeweils den 1. Platz erreichen und mit Peter Heckmeier jeweils den Stecherkönig stellen. Beide Wettbewerbe wurden jedoch in der bayrischen Variante ausgetragen. In Stepperg wird auf die französische Art gestochen (fünf Stecher treten in Hin- und Rückkampf gegeneinander an). Zu den Titelanwärtern kann man auch die Gäste vom Tegernsee zählen. Absolut nicht einschätzen kann man die Mannschaft aus Straßburg. Bei dem letztjährig ausgetragenen Stechen in Frankreich überzeugten die Straßburger mit absoluter Dominanz und keiner konnte ihnen nur annähernd das Wasser reichen, Stepperg wurde damals Zweiter. Es bleibt abzuwarten, mit welchem Personal die Franzosen die Reise nach Stepperg antreten. Neuburg konnte in den vergangenen Jahren einige junge Stecher integrieren und darf sich ebenfalls Hoffnungen machen, um die vorderen Plätze mitzustechen. Ingolstadt wird vermutlich mit dem letztjährigen Stecherkönig Wolfgang Till anreisen. Laufen wird zum ersten mal wieder eine komplette eigene Mannschaft stellen können.



| Foto: r/shl

Ab 17 Uhr werden die Besucher und Teilnehmer vom Caterer "Ironhead Cooking" verwöhnt. Sobald alle mit Essen versorgt wurden, wird die Siegerehrung stattfinden. Die Mannschaften erhalten die jeweiligen Pokale und der Stecherkönig wird sich traditionell über einen geräucherten Schinken freuen.

Pünktlich zum WM-Spiel Deutschland - Schweden, das mit einem Beamer auf einer Leinwand wiedergegeben wird, eröffnet auch die Bar. Mit Musik soll der ganze Abend abgerundet werden. Das Fest wird in einem Zelt am Antonibergsee stattfinden, um für jede Witterung gerüstet zu sein. Nun hoffen die umtriebigen Stepperger Fischerstecher für den 23. Juni auf gutes Wetter und viele Besucher aus der Region.

[Artikel zum Thema](#)

ANZEIGE

Bericht: Ermittler hörten ...

Bei den Ermittlungen gegen den verhafteten Audi-Chef Rupert Stadler hat die ...

Trachtenhemd Beere

24,95 € | Dieses Trachtenhemd hat ohne Zweifel Stil! Die hochwertige Verarbeitung des M...

ANZEIGE

Griechenland - Cooe L...

Kreta -

Audi-Chef Stadler von ...

Im Zuge der Ermittlungen gegen Audi-Chef Rupert Stadler ist der am Montag verhaftete ...

ANZEIGE

RTL zeigt Schweinsteigers ...

Der Kölner Privatsender RTL überträgt das offizielle Abschiedsspiel des ...

Ford Mustang 5.0 V8 Fa...

435 € /Monat

Anzeige

